



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

# KURZ-KNAPP-KAUFMANN

## DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW09/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 09 im Februar/März 2022 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

*Michael Kaufmann*  
Ihr Michael Kaufmann

## KOMMENTAR: POLITIK & TAGESGESCHEHEN



03. März 22

### **Unterfassung der Impfnutzenwirkungen**

Weil er Fragen stellte, wurde er „sofort entfernt“:

Nachdem sich BKK ProVita-Chef Andreas Schöfbeck letzte Woche in einem viel beachteten öffentlichen Brief an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) wandte, wurde er nun fristlos entlassen. Die Kasse selbst wollte sich „aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht weiter dazu äußern“.<sup>1</sup>

Was war passiert?

Das PEI erfasste bis zum Jahresende 2021 rund 245000 Impf-Nebenwirkungen bei 61,4 Millionen Geimpften.

Nun zeigt sich allerdings, dass die tatsächliche Zahl der Impfnutzenwirkungen deutlich höher sein könnte.

In eingangs erwähntem Brief schlug Schöfbeck Alarm:

Nach Auswertung der Datenbanken aller BKK-Kassen ergibt sich nämlich ein völlig anderes Bild. Alleine zwischen Januar und August des vergangenen Jahres mussten von den knapp 11 Millionen BKK-Versicherten 217000 Patienten wegen Impf-Nebenwirkungen behandelt werden. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung würde dieser Wert bei 3 Millionen liegen, und wäre damit um ein Vielfaches höher als die offiziell gemeldeten Zahlen.<sup>2</sup>

Das Misstrauen in die offiziellen Zahlen zu den Impf-Nebenwirkungen scheint also möglicherweise berechtigt.

Doch nicht nur das:

Die STIKO (Ständige Impfkommission) ändert ihre Empfehlung und rät zu einer sogenannten „Aspiration“, bei der der Impfstoff zunächst in den Muskel injiziert wird, damit er nicht versehentlich in Blutgefäße gelangt. Dies soll verhindern, dass durch die Corona-Impfung Herzmuskelentzündungen ausgelöst werden.<sup>3</sup>

All das kümmert die Impfpflicht-Befürworter indes wenig, die nicht müde werden, vor weiteren Wellen zu warnen.

Hier sorgt man sich nicht über Nebenwirkungen der Impfungen sondern eher darüber, ob man noch die erforderliche Mehrheit für die Impfpflicht zusammenbekommt.

1 BZ vom 02.03.22 „Nach Kassen-Kritik an Impfnutzenwirkungszahlen: „Wir müssen ihn sofort entfernen““

2 Welt vom 25.02.22 „Mehr Impf-Nebenwirkungen als bisher bekannt“

3 Focus Online vom 25.02.22 „Kardiologe klärt auf: Stiko empfiehlt Aspiration [...]“





04. März 22

## Keine Sippenhaft für russische Bürger!

Der neue Feind – ein ganzes Volk?

Schluss mit der Sippenhaftung russischer Staatsbürger!

Aktuell ist ein bedenkliches Phänomen zu beobachten:

In unserer Kriegsberichterstattung haben sich die Narrative verfestigt, und ein ganzes Volk wird für den Angriffskrieg seines Präsidenten mit in Haftung genommen. Dies wird nicht nur von großen Teilen der Gesellschaft unreflektiert übernommen, sondern gipfelt inzwischen neben den politischen auch in einer regelrechten „Privat“-Sanktionswelle vieler Firmen:

Diese zeigen proaktiv „Haltung“, indem sie sich aus dem russischen Markt zurückziehen.

Erste Supermärkte entfernen russische Produkte aus ihren Regalen, Autobauer & Möbelhändler stoppen Exporte nach Russland, Mode-

und Sportartikelhersteller stellen ihren Verkaufsbetrieb in Russland ein, ganze russische Sportmannschaften werden von Turnieren ausgeschlossen, Computerspiele zensiert, Dienste eingestellt, Musiker und Kulturschaffende ausgeladen oder entlassen.<sup>1</sup>

Einem Domino-Effekt gleich, setzt sich die Diskriminierung auch in anderen Lebensbereichen fort:

Nach den Wissenschaftsorganisationen wenden sich nun immer mehr deutsche Hochschulen von Russland ab. Erst gestern war zu lesen, dass nach der Bauhaus-Universität in Weimar, nun auch die Universität Erfurt verlautbaren lässt, dass sie russische Studenten, die demnächst ihr Studium antreten wollen, bitten will, nicht zu kommen.<sup>2</sup>

Immer häufiger gelangen Geschichten an die Öffentlichkeit, die verdeutlichen, dass russischen Bürgern wirtschaftliche und soziale Isolierung drohen.

So wollte ein Restaurant in Baden-Württemberg unlängst „ein Zeichen setzen“, und erklärte Besucher mit russischem Pass als „unerwünscht“<sup>3</sup>

Diese Art der Symbolpolitik nützt niemandem.

Währenddessen gießt unsere Regierung weiter Öl ins Feuer und liefert Waffen in das Kriegsgebiet, anstatt sich mit aller Kraft für den Frieden einzusetzen.

1 Tagesschau vom 03.03.22 „Diese Firmen stoppen Russland-Geschäfte“

2 Forschung und Lehre vom 02.03.22 „Immer mehr deutsche Hochschulen wenden sich von Russland ab“

3 T-Online vom 28.02.22 „Restaurant erklärt Russen für unerwünscht – Shitstorm“

## WAHLKREISWOCHE

### KW 09

In der aktuellen Wahlkreiswoche fanden Besuche bei Bürgermeistern, bei der IHK und verschiedenen Unternehmen statt.

Die Sorge vor den Folgen von Sanktionsmaßnahmen, steigenden Energiepreisen und dem Handeln der Regierung ist überall präsent.



04. März 22

Auf dem Weg zum Bürgerdialog in Rottmersleben bei Magdeburg erkennt man an der Zapfsäule die fehlgeleitete Energiepolitik: <https://www.facebook.com/watch/?v=354512303063231>



04. März 22

Am heutigen Freitag war ich beim AfD-Bürgerdialog in Rottmersleben, gemeinsam mit Martin Reichardt und Jan Wenzel Schmidt. Vielen Dank für die Einladung!





05. März 22

Interview am Rande der Demo #GesundOhneZwang in Magdeburg mit Anna Leisten von der JA. Wir sprachen unter anderem über die Themen Impfpflicht und Energiepreise: <https://www.facebook.com/watch/?v=632448524488189>



## Gesund ohne Zwang

Ein erfolgreicher Aktionstag der AfD in Magdeburg! Link zum Veranstaltungsvideo:  
<https://www.youtube.com/watch?v=m2Eqa9vaCEw>





## #GESUNDOHNEZWANG

GESUND OHNE ZWANG-DEMO IN MAGDEBURG



# KOMMENDE TERMINE IM MÄRZ (WIRD LAUFEND AKTUALISIERT)

März  
Datum

**FÜR SIE VOR ORT:**

**JENA** (geplant 2022)

Rudolf-Breitscheid-Str. 4

**KAHLA** (ab 01.04.2022)

**SAALFELD**

Brudergasse 6  
Tel.: 03671 5 23 23 48

**NEUSTADT / ORLA**

Puschkinplatz 6  
Tel.: 036481 84 69 64

**SONNEBERG** (geplant 2022)



Prof. Dr.-Ing.  
**Michael Kaufmann**, MdB  
[www.Kaufmann-Michael.de](http://www.Kaufmann-Michael.de)



[www.kaufmann-michael.de](http://www.kaufmann-michael.de)

[Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de](mailto:Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de)

@AfDKaufmann

@KaufmannAfD

@KaufmannAfD

[t.me/KaufmannAfD](https://t.me/KaufmannAfD)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557



[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)